

# Stellenausschreibung

## Projektmanager\*in Monitoring und Koordination (30 Wochenstunden)

CLAIM vereint und vernetzt muslimische und nichtmuslimische Akteur\*innen der Zivilgesellschaft. Wir bilden eine starke und gesellschaftlich breite Allianz gegen antimuslimischen Rassismus, Islam- und Muslimfeindlichkeit, in dem wir effektive Strukturen für fachlichen Austausch und Kooperation in Deutschland und in Europa schaffen und Organisationen und Projekte unterstützen, notwendige Kompetenzen weiter auszubauen. Durch gemeinsame Kampagnen schaffen wir bundesweite Sichtbarkeit für islamfeindliche, antimuslimische und rassistische Tendenzen und deren Auswirkungen. Durch Publikationen, Konferenzen und thematische Arbeitsgruppen setzen wir wissenschaftliche und praxisbezogene Impulse.

CLAIM wird getragen von TeilsEiend e. V. und gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“. Mehr Informationen zu CLAIM unter: <http://www.claim-allianz.de/>.

### ***CLAIM sucht ab dem 1.2.2023 eine\*n Projektmanager\*in Monitoring und Koordination (30 Wochenstunden)***

#### **Ihre Aufgaben umfassen im Einzelnen:**

- Projektmanagement und damit einhergehende Projekt- und Finanzplanung, sowie Evaluation der projektbezogenen Maßnahmen, Verantwortung für Berichtswesen
- Koordination und inhaltliche Umsetzung einer (qualitativen) Erhebung zur Analyse von Rahmenbedingungen und Bedarfen von Selbstorganisationen, die als Anlauf- und/oder Beratungsstellen für Betroffene von Rassismus fungieren: Teilnehmenden-Akquise, Erstellung von Leitfäden, Durchführung der vertiefenden qualitativen Interviews
- Konzeption, Steuerung und Koordination von partizipativen Arbeitsprozessen zur Standardisierung der Erfassung und Dokumentation von Rassismen durch Selbstorganisationen
- Mitwirken bei der Konzeption sowie Planung und Umsetzung von Qualifizierungsmodulen mit dem Fokus Dokumentation und Erfassung von Rassismen für die Zielgruppe Selbstorganisationen
- Konzeption, Organisation und Umsetzung von (digitalen) (Fach-)Veranstaltungen und Weiterbildungsangeboten
- Erstellung von projektbezogenen Publikationen und Leitfäden
- Weiterentwicklung und Pflege bestehender Netzwerke im Handlungsfeld Beratung von Betroffenen von Rassismus

## Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium in geistes-, sozial- oder politikwissenschaftlicher Fachrichtung oder vergleichbare Qualifikationen
- Fundierte Kenntnisse in den Themenfeldern Rassismus, Intersektionalität, Antidiskriminierung, Gleichstellung, Opferberatung, vorurteilsmotivierter Kriminalität bzw. Hasskriminalität, Migration sowie Kenntnisse über die Akteurslandschaft
- Erfahrungen im Projektmanagement und -koordination
- Fähigkeit, komplexe Sachverhalte verständlich und anschaulich darzustellen und Projektergebnisse für unterschiedliche Zielgruppen aufzuarbeiten
- Gute Vernetzung mit Migrant\*innenorganisationen, Neuen Deutschen Organisationen, communitybasierten Selbstorganisationen von Vorteil
- Erfahrungen und Sensibilität im Umgang mit Betroffenen von Rassismen und/oder Rechtsextremismus
- Erfahrungen im Umgang mit unterschiedlichen Gruppen und Akteur\*innen aus Zivilgesellschaft, Politik und Öffentlichkeit
- Organisationstalent und ein proaktiver, selbständiger Arbeitsstil
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse, weitere Sprachen von Vorteil

## Wir bieten:

- Zusammenarbeit mit einem engagierten und aufgeschlossenen Team
- Mitwirkung in einem anspruchsvollen und gesellschaftlich relevanten Themenfeld
- Aktive Einbindung und Gestaltungsmöglichkeiten in der strategischen Weiterentwicklung und Raum für bedarfsorientierte Fortbildungen
- Vergütung angelehnt an TVöD, je nach Qualifikation und Arbeitserfahrung
- Flexible Arbeitszeiten und einen schönen zentralen Arbeitsplatz in Berlin-Kreuzberg

Die Einstellung erfolgt zunächst befristet bis 31. Dezember 2025 und vorbehaltlich der endgültigen Förderzusage. Arbeitsort ist Berlin. Die Auswahlgespräche finden voraussichtlich im Januar/Februar 2023 in Berlin bzw. digital statt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann schicken Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung ohne Foto (Anschreiben, Lebenslauf, relevante Zeugnisse in einem Dokument) **per Mail bis zum 31.01.2023** an Jessica Bajinski: [jb@claim-allianz.de](mailto:jb@claim-allianz.de).

Wir begrüßen Bewerbungen aller Interessierten unabhängig von Herkunft, Religionszugehörigkeit, sexueller Identität und Behinderung. Ausdrücklich erwünscht sind Bewerbungen von Schwarzen Personen, People of Color und/oder von Bewerber\*innen mit Flucht- oder familiärer Migrationsgeschichte.

Stand der Ausschreibung: Dezember 2022

Teilseind e. V., CLAIM – Allianz gegen Islam- und Muslimfeindlichkeit  
Friedrichstraße 206, 10969 Berlin